Wir Nachbenempten Martin payer Conradt äxmathinger Bayd des Raats vnd erbern pfleger. Thun kayserl. Mt. als
für disser zeit hofmaister der Herr wilend Ingen frowen Abbtissin vnd gemainen Conventz des Closters Zum Paradyss. Bekhennen des offen-
bar, vnd thonnd khundt allermenigclichem mit disem brieff, das vnns die fromen vesten fürsichtigen vnd weysen Johanns Waldbrecht
Burgermaister Alexander Offenburger des Raats vnd bayd pfleger. Durch Claus Hagen alten vnd Hrug Agsser nüwen Spitalmaister
des Hailigen gaists Spital hie für Ir Person Als von desselben Spitals wegen für Ersten Als für obgenanten Abbtissin vnd gemainen Conventz
handen vnd gewalt, gestellt vnd gegeben haben. Namlich. Drey hig vnd zwen pfund vnd sechs schilling haller Ehafftsrichtung hauptgüts vnd
damit abgelöst Sechs viertthail brenen alter gülte, so gedachten closter Zum Paradyss vorher ain Ersam Spitals weisen für Hetlitzhofen Ingenhamen stund
Lautt ains briefs vnd siglen mit brenen, vnd etlicher vertragbrieffen vmb die Sechs viertthail brenen vorhabend Welches yederthayl den anderen die
sinen, Ir bi handen hatte, hinusgeben vnd zugestellt hat etc. Vnd hierumb, so sollen, sagen vnd lassen wir obgedachten pfleger vnd hofmaister
für vns vnd all vnsser nachkhomen ytztigen an vnsser statt In namen der vorbemelten Abbtissin vnd Conventz gemelten Closters Zum Paradyss, die ee-
bedachten pfleger vnd maister, so yetz sind, als hernach gesetzt werden an des vorbenenten Spitals statt des gestellten hauptgüts, für samt den vnderpfand
In crafft dis briefs, gantz quitt, frey, ledig, loss vnd ansprächig. Also das wedder wir noch vnsser nachgesetzten In namen der offt bedachten Abbt-
tissin vnd gemainen Conventz angezaygts Closters Zum Paradyss noch niemand andere von Ir wegen, den vorgemelten Spital, sein pfleger, maister
vnd vnderpfand, mit ainer darumb erstrichen noch ansprachen sollen oder wellen, In khain weyss noch wege. Wir haben vns gelobt vnd ver-
sprochen, alle die gestrichten vnd beschribnen zinss weyssend, welche In des Closters Zum Paradyss, Vrbaren, brieffen, zinssbüechern, Register
alt rödlen boren, oder gefunden werden, ab, dennen vnd dannen zu thond, vernichtigen sie nichten vnd Crafftlos sin machen. Also das weder Ir
bar brief, zinsbüechre noch ander gestrichten weis die haissen mögen, dem Closter Zum Paradyss noch niemands von desselben wegen kain
nutz nie gebären. Noch dem Spital als niemands von desselben wegen khain schaden mangel vnd nachtayl bringen mögen. Alles In maassen
als ob sy nye gestrichen weren. Arglist vnd gefärde hindan gesetzt.
Zu Vrkhundt diser dingen, so haben wir obbemelten
pfleger vnd hofmaister des vorgedachten Convents vnd Closters Zum Paradyss vnsser Insigel gehenckt an disen brieff. (Der geben ist, vnd
vnsseren eben desselben pfleg vnd hofmaister ampts In allweg vnentgeltlich) Der geben ist nach Christi vnsers lieben herren gepurt
Tausent fünffhundert vnd im sechsunddreissigisten Jar, Am Samstag vor Pfingsten (was der sechzehend tag
Monats)

7. Juni 1536

303.
Merishausen
1536.

Quittung bmß. 6. fr. ft. abgelöst. Im Klosterhaus Paradys. Lasser wissen für Helikhofen Ingesammen ꝛc.

1536

XV. P. 76.